

Beschlussauszug

Sitzung der Bezirksvertretung Bonn vom 17.10.2023

**6.18 Bürgerantrag: Optimierung des Gehweges in der
 Alfred-Bucherer-Straße**

231163

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: buchstabenweise Abstimmung:

a) einstimmig

b) Mehrheit gegen 1 FRAKTION, CDU, AfD bei Enthaltung Rheingrün und FDP

c) Mehrheit gegen AfD, 1 FRAKTION, CDU bei Enthaltung 1 Die FRAKTION und FDP

d) einstimmig

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt mit folgenden Maßnahmen a) bis c) gemäß ihrer Stellungnahme:

a) Der Straßenquerschnitt weist vor Hausnummer 26 eine Engstelle von insgesamt 7,9 Meter auf. Derzeit ist der Gehweg mit 0,7 Meter ausgebildet. Vor diesem ist eine Sperrfläche von zusätzlichen 1,5 Metern markiert. **Diese soll baulich und mit Bordsteinabsenkungen in Längsrichtung für den Fußverkehr ausgebildet werden. Eine Bordsteinabsenkung auf der anderen Seite des gemeinsamen Geh- Radweges (vor Hausnummer 24) soll zudem den Längsfußverkehr stärken (Anlage 1).**

einstimmig

b) Zwischen Hausnummer 26 und 32 sind derzeit 5 Parkstände halb auf dem Gehweg markiert, sodass dieser eine Breite von 1,0 Metern aufweist. **Die Verwaltung wird diese Parkstände nicht mehr anordnen und abmarkieren, so dass eine Gehwegbreite von >1,5 Metern hergestellt wird, die einen Begegnungsverkehr mit Kinderwagen, Rollstühlen etc. erleichtert. Mehrheit gegen CDU, AfD und 1 FRAKTION bei Enthaltung Rheingrün, FDP**

c) Die Sichtbeziehungen auf Menschen, die aus dem gemeinsamen Geh- und Radweg kommen, ist durch ständiges illegales Gehwegparken sehr schlecht. **Aus diesem Grund installiert die Verwaltung Poller auf einer Länge von 5 Metern auf dem 3 Meter breiten Gehweg vor dem gemeinsamen Geh- und Radweg.**

Mehrheit gegen CDU, AfD 1 FRAKTION bei Enthaltung 1 FRAKTION, FDP

d) die Verwaltung wird gebeten zeitnah zu berichten, welche Ergebnisse

die Gespräche mit den privaten Parkplatz Eigentümern (Discounter) ergeben haben.

einstimmig

- - -

Die Abstimmung auf Basis der Stellungnahme a) bis c) beantragt Bzv. Hospes –CDU- und Stv. Beu –GRÜNE-, die Ergänzung um d) beantragt Bzv. Conrads-Hassel –FDP-.

Inhalt des ursprünglichen Bürgerantrages

Der Antrag hat folgenden Wortlaut:

Bitte gestalten Sie die Alfred-Bucherer-Straße auf Höhe Hausnummer 24+26+32 so, dass auch Kinder hier sicher und ohne unnötige Hindernisse ihres Weges gehen oder mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren und sich Menschen auch mit Rollstühlen ebenso frei und sicher bewegen können. Beispielsweise wie folgt:

a) Führen Sie den Gehweg auch bei der Seitenstraße (zwischen Hausnummern 24 und 26) auf gleicher Höhe

weiter und nutzen Sie dazu einen Schrägbordstein. Heben Sie dabei den Gehweg farblich von der Seitenstraße ab oder führen eine farbliche Markierung auf Höhe der Mauer parallel zur Straße ein.

b) Bitte verbreitern Sie zugleich den Gehweg an der Straße auf Höhe der Hausnummern 26 und 32, da er zur Zeit nicht ausreichend Platz für Rollstühle oder Kinderwagen bietet.

c) Markieren Sie bitte zudem auf der Alfred-Bucherer-Straße auf Höhe der Hausnummer 24, von nordwestlicher Seite kommend den Bereich rechts vor der Seitenstraße so wie es auf der anderen Seite der Seitenstraße bereits gemacht wurde."